

Protokoll

der 62. ordentlichen Generalversammlung vom Freitag, 18. März 2016, 19.00 Uhr, Rest. Rathskeller, Olten

Vorsitz: Martin Hammele, Präsident
Protokoll: Marco Studer
Anwesend: 18 Mitglieder gemäss Präsenzliste
Entschuldigt: ca. 30 Mitglieder

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 61. ordentlichen GV vom 27.2.2015
4. Mutationen
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresbericht des Spiko-Präsidenten und Ehrung der Clubmeister
7. Jahresrechnung 2015
8. Revisorenbericht
9. Wahlen
10. Informationen zum Stand des Fusions-Projekts „Gheid“
11. Anschaffungen / Investitionen / Budget 2016
12. Anträge der Mitglieder
13. Tätigkeitsprogramm
14. Varia

* * * * *

1. Begrüssung

Der Vize-Präsident Martin Hammele begrüsst die anwesenden TCS-Mitglieder. Der Versand der Einladung zur GV sei erstmals per E-Mail erfolgt. Durch den reduzierten Postversand konnten 100.- Franken eingespart werden. Als zusätzlichen Nebeneffekt der einfachen Kommunikation per E-Mail, hätten sich so viele Mitglieder wie noch nie zur GV entschuldigt.

2. Wahl Stimmenzähler

Als Stimmenzähler amtet Patrick Peyer-Feuz.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 27. Februar 2015

Das letztjährige Protokoll liegt auf. Auf eine Verlesung wird verzichtet. Das Protokoll wird ohne Bemerkungen genehmigt.

4. Mutationen

An der letzten GV verfügte der TC Sunlight über 150 Mitglieder, per heutige GV 149. Trotz 11 Aus-
tritten konnte die Mitgliederzahl Dank 10 Neueintritten insgesamt erfreulich stabil gehalten wer-
den.

Martin Hammele informiert, dass unter den Abgängen auch der Platzwart Charly Soland sei. Charly
habe auch als Platzwart gekündigt. Man sei dabei einen Ersatz zu suchen.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Martin Hammele blickt in seinem Jahresbericht auf die Ereignisse im Jahr 2015 zurück:

- Der Verwaltungsrat der Städtischen Betriebe Olten (sbo) habe entschieden, dass der bis
zum Jahr 2031 laufende Baurechtsvertrag mit der Genossenschaft Tennisanlage Gheid
(GTG) in jedem Fall nicht verlängert werde. Die sbo wolle die Wasserschutzzone S3 auf das
Land, auf dem die fünf Tennisplätze stehen, ausdehnen. Die Fusion in der geplanten Form
sei damit gescheitert.
- Der Vorstand musste viel Neues und zum ersten Mal machen.
- Das geplante Interclub-Vorbereitungsturnier „Sand Season Start Tournament“ wurde kurz-
fristige von den Organisatoren in der Halle durchgeführt. Die Vorbereitungsarbeiten des
Clubs waren vergebens.
- Der Eröffnungsanlass fand wie geplant bei bestem Wetter statt.
- Am 24. Mai 2015 mussten wir vom Versterben von Hans-Peter Imfeld Kenntnis nehmen.
- Das für den 20. Juni geplante Mittsommernachtsfest sei im Anschluss ausgefallen.
- Vom 3. -12. Juli 2015 fanden die Oltner Stadt-Meisterschaften auf unserer Platzanlage
statt. Das gelungene Turnier hätte viel Lob erhalten.
- Weitere Clubanlässe zum Ende der Saison
 - 24. – 30. August: Clubmeisterschaften mit gelungenem Eröffnungsanlass
 - 3 Oktober 2015: Abschluss-Turnier

Der Präsident ruft zu einer Schweigeminute für den verstorbenen ehemaligen Club-Präsidenten
Hans-Peter Imfeld auf.

Martin Hammele schliesst den Jahresbericht mit seinen persönlichen Erkenntnissen seines ersten
Präsidentenjahres ab:

- Die meisten Clubmitglieder kämen nur noch ausschliesslich zum Tennisspielen auf die
Platzanlage. Ein offenes „Clubleben“ finde kaum mehr statt.
- Die Zahl der Tennis-Begeisterten, die nicht in den Club kämen, sondern ausschliesslich Ten-
nis spielen wollen, wächst seines Erachtens. Eine Freigabe der Plätze nur für Gäste kommt
für Martin Hammele nicht in Frage.
- Martin Hammele dankt denjenigen, die grossen Einsatz für den Tennissport im Gheid leis-
ten. Er dankt nochmals ausdrücklich dem neu zusammengesetzten Vorstand.
- Die gescheiterte Fusion setze den TC Sunlight unter Zugzwang, was die Zukunft des Clubs
betreffe. Pessimismus sei aber eindeutig nicht angesagt.

Der Jahresbericht wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

6. Jahresbericht Spiko und Ehrung Clubmeister

Spiko-Präsident Gabriel Burki ehrt die Clubmeister des letzten Jahres. Es sind dies Patrick Peyer-Feuz (Herren), Marco Brodbeck (Herren 45+) und Gabriel Burki/Adrian Jäggi (Herrendoppel). Gabriel Burki stellt kurz die Interclubmannschaften der Saison 2016 vor. Das Herrenteam 45+ welches letztes Jahr pausierte wird in der Saison 2016 in der Kategorie 55+ in der 2. Liga spielen.

IC-Mannschaften in der Saison 2016:

- Herren 35+, 2. Liga, Captain Ralph Troll
- Herren 45+, 1. Liga, Captain Rolf Graber
- Herren 45+, 3. Liga, Captain Toni Bärtschiger
- Herren 55+, 2. Liga, Captain Daniel Eichenberger

7. Jahresrechnung 2015

Jahresrechnung und Bilanz wurden an der GV verteilt. Bei Fr. 41'131.37 Ausgaben und Fr. 38'326.85 Einnahmen resultierte per 31.12.2015 ein Defizit von Fr. 2'804.52. Der Kassier Daniel Ammann begründet das Defizit. Ein budgetierter Einnahmeposten von Fr. 2'800.- sei entfallen. Abklärungen hätten ergeben, dass Hans-Peter Imfeld in der Vergangenheit diesen Betrag für Eigenleistungen der Genossenschaft in Rechnung gestellt habe. Zudem wurden Fr. 1'000.- für die Verdankung und die Beerdigung von Hans-Peter Imfeld ausgegeben. Diese Ausgaben seien nicht budgetiert worden.

Claude Steiner meldet sich zu Wort und bestätigt, dass die Eigenleistungen für das Hegen und Pflegen der Anlage von der Genossenschaft abgezogen werden konnten. Er schlägt vor bei der Genossenschaft anzufragen, den Abzug in Zukunft wieder machen zu können. Claude schlägt weiter vor, den Genossenschaftsverteiler für die Betriebskosten der Tennisanlage von 65/35 auf 60/40 zu reduzieren. Der Verteiler sei vor ein paar Jahren erhöht worden.

Martin Hammele weist darauf hin, dass er bereits mit Andreas Hertner, Präsident der GTG, wegen den Eigenleistungen gesprochen habe. Andreas Hertner sei bereit die Eigenleistungen anzurechnen, falls sich der TC Sunlight für das Pflegen der Anlage einsetzt. Zum Verteilschlüssel bemerkt der Präsident, dass die Verteilung eigentlich rechnerisch korrekt gemäss Anzahl Plätze sei.

8. Revisorenbericht

Claude Steiner verliest im Namen der Revisoren Claude Steiner und Markus Straumann den Revisorenbericht. In diesem wird festgestellt, dass die Jahresrechnung korrekt und sauber dargestellt sei. Zudem stellt er im Namen der Revisoren den Antrag, die Rechnung zu genehmigen. Die Jahresrechnung 2015 wird daraufhin von der GV einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

9. Wahlen

Martin Hammele informiert über den Rücktritt von Roger Bourquin aus dem Vorstand. Roger war 1 Jahr als Beisitzer im Amt. Martin Hammele dankt Roger für seine Mithilfe im Vorstand. Der Präsident fragt die Teilnehmer ob jemand Roger im Vorstand ersetzen möchte. Esthy Wyss Hammele stellt fest, dass Frauen im Vorstand fehlten. Sie wird sogleich von den Teilnehmern motiviert, in den Vorstand einzutreten. Patrick Peyer-Feuz bekundet auch Interesse.

Die Versammlung wählt danach Esthy Wyss Hammele und Patrick Peyer-Feuz ohne Gegenstimmen als Beisitzer in den Vorstand.

Als Rechnungsrevisor scheidet Claude Steiner aus, Markus Straumann wird 1. Revisor. Einstimmig wählt die Versammlung neu Marco Brodbeck als 2. Revisor.

10. Informationen zum Stand des Fusions-Projekts „Gheid“

Zum Projekt Gheid wurde bereits im Jahresbericht des Präsidenten ausführlich informiert. Der Präsident hat nichts mehr hinzuzufügen.

11. Anschaffungen / Investitionen / Budget 2016

Martin Hammele informiert, dass für das Jahr 2016 keine grösseren Investitionen geplant seien. Es seien Ideen im Vorstand diskutiert worden. Ein elektronisches Platzreservationssystem und neue Eingangsschlösser wurden aber zurückgestellt.

Daniel Ammann stellt das Budget 2016 vor. Er streicht hervor, dass das Budget vorsichtig erstellt wurde. Z. B. hätte er als Basis für die budgetierten Einnahmen den Mitgliederstand per GV genommen. Aus der Vergangenheit wüsste man, dass nach der GV keine Austritte mehr zu verzeichnen seien, jedoch Eintritte zu erwarten wären. Das budgetierte Defizit sei klar negativ. Wenn man die Eigenleistungen von Fr. 2800.- (siehe Traktandum 7) noch dazurechnen würde sähe die Sache jedoch schon wieder besser aus.

Patrick Peyer-Feuz fragt, ob man bei Sporttoto mehr Subventionen beantragen könne. Daniel Ammann erklärt, dass die Subventionen automatisch erfolgen würden. Jedoch könne man im 2016 wieder die Juniorenbeiträge einnehmen. Diese habe man im 2015 verpasst zu beantragen.

Martin Hammele fragt die Teilnehmer ob es Anträge für die Erhöhung der Mitgliederbeiträge gäbe. Es sind keine Anträge zu vernehmen.

Bei gleichbleibenden Mitgliederbeiträgen wird das Budget für das Jahr 2016 mit einem Defizit von CHF 4450.- einstimmig genehmigt.

12. Anträge der Mitglieder

Es sind vor der GV keine Anträge eingegangen. Patrick Peyer-Feuz meldet sich zu Wort. Er möchte als Tennislehrer auf der Anlage unterrichten. Martin Hammele antwortet, dass man im Vorstand darüber diskutieren werde.

13. Tätigkeitsprogramm

Das Tätigkeitsprogramm wird in etwa im gleichen Rahmen ausfallen wie letztes Jahr.

13. Verschiedenes

Roger Bourquin fragt, wer nun die Plätze für die Saison 2016 bereit mache. Martin Hammele gibt Roger Recht, dass dies ein Problem sei. Platzwart und Platzchef liege aber in der Verantwortung der GTG. Der TC Sunlight bemühe sich um einen Erstatz für Charly Soland. Martin Hammele und Marco Studer hätten zwei Leute angefragt. Leider gab es von beiden eine Absage. Im schlimmsten Fall müsste man die Arbeiten für die Platz-Instandstellung 2016 einer Gärtnerei übergeben.

Schluss der Versammlung: 20.00 Uhr

Der Protokollführer:

Marco Studer